



Pressedienst

24. Juni 2019

289/2019 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

290/2019 **Personalengpass im Standesamt**

291/2019 **Inklusiver Stammtisch trifft sich wieder**

Terminwiederholung PM 251/2019

Vortrag zu artenreichen Vorgartengestaltung





24. Juni 2019

289/2019

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Wöchentlich gibt die Stadtverwaltung die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. Der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice steht in der kommenden Woche an folgenden Standorten:

- Dienstag, 25. Juni: Bochumer Straße, Horststraße, Viktoriastraße, Frohlinder Straße, u. a.
- Mittwoch, 26. Juni: Sudewicher Straße, Bockenfelder Straße, Alleestraße, Wittener Straße, u.a.
- Donnerstag, 27. Juni: Recklinghauser Straße, Henrichenburger Straße, Mittelstraße, Ginsterweg, u.a.
- Freitag, 28. Juni: In der Wanne, Heerstraße, Westheide, Grimbergstraße, u.a.
- Samstag, 29. Juni: Emscherstraße, Westring, Ringstraße, u.a.
- Sonntag, 30. Juni: Hebewerkstraße, Mengeder Straße, u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





24. Juni 2019

290/2019

Personallengpass im Standesamt

Das Standesamt ist derzeit aus personellen Gründen telefonisch nur eingeschränkt erreichbar. Das Standesamt im Rathaus, Block A, 2. Etage, ist außer mittwochs von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Wartemarken werden in der Regel bis 11.30 Uhr ausgegeben. Um sicherzustellen, dass alle Wartenden innerhalb der Öffnungszeiten bedient werden können, behalten sich die Mitarbeiter vor, die Wartemarkenausgabe je nach Publikumsaufkommen in Ausnahmefällen zeitiger zu beenden. Per Mail ist das Standesamt mit den genannten Einschränkungen unter standesamt@castrop-rauxel.de erreichbar.

Die Stadtverwaltung bittet um Entschuldigung und Verständnis für die temporären Einschränkungen.





24. Juni 2019

291/2019

Inklusiver Stammtisch trifft sich wieder

Das nächste Treffen des Inklusiven Stammtisches ist am Mittwoch, 26. Juni, um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Kulisse“, Münsterstraße 1b, in der Castroper Altstadt.

Wer Lust auf einen entspannten Abend hat, neue Leute kennenlernen möchte und sich über das Thema Inklusion unterhalten möchte, ist herzlich eingeladen. Beim Inklusiven Stammtisch können sich die Teilnehmer in ungezwungener Atmosphäre austauschen. Auch wer nicht über Inklusion, sondern über andere Themen reden möchte, ist herzlich willkommen.

Entstanden ist die Idee zum monatlichen Inklusiven Stammtisch während der Erarbeitung des „Lokalen Aktionsplans Inklusion“. Jedem Menschen soll die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden, vorhandene Barrieren im öffentlichen Raum sollen abgebaut werden. Von den Erleichterungen einer inklusiven Gesellschaft würden nicht nur Menschen mit einer Behinderung profitieren, sondern auch Senioren oder junge Familien mit Kindern, wenn beispielsweise Innenstädte oder öffentliche Einrichtungen barrierefrei ausgebaut werden. So dient eine Rampe zur Überwindung von Treppenstufen nicht nur jemandem im Rollstuhl, sondern wird auch von Familien mit Kinderwagen oder Personen mit Rollator genutzt.

Die Gaststätte Kulisse ist barrierefrei zugänglich. Falls jemand besondere Unterstützung braucht, hilft Michaela Harnischmacher vom Evangelischen Johanneswerk e.V., Berliner Platz 1, Tel. 02305 / 9677546.





Pressedienst

Terminwiederholung, PM 251/2019

Vortrag zu artenreichen Vorgartengestaltung

Die Stadtverwaltung bietet Bürgerinnen und Bürgern an, sich über das Thema Gartengestaltung mit dem Schwerpunkt „Steingärten“ zu informieren. Philippe Dahlmann, Gartenberater beim Verband Wohneigentum NRW e.V., referiert auf Einladung des Bereichs Stadtplanung und Bauordnung, am Dienstag, 9. Juli, um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Europaplatz 1, anschaulich über „Lebendige Vorgärten: artenreich und pflegeleicht“. In seinem Vortrag durchleuchtet er die Entwicklung der Vorgärten und stellt Vor- und Nachteile gegenüber. Der Vortrag ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird jedoch telefonisch 02305/106-2722 oder per Mail an bauordnung@castrop-rauxel.de gebeten.

Im Februar hatte die Ratsparteien im Betriebsausschuss für Bauen, Verkehr und Sport über die Gestaltung der Vorgärten in Castrop-Rauxel diskutiert. Insbesondere mit „Steingärten“ setzten sich die Politiker kritisch auseinander. Auf eine zusätzliche Regelung beispielsweise im Bebauungsplan wurde aber verzichtet. „Der Schlüssel liegt in der Überzeugung und Bewusstseinsbildung zu Themen, wie Erwärmung und Gestaltung“, unterstrich der Technische Beigeordnete Heiko Dobrindt. Mit der Informationsveranstaltung, die alle Parteien befürworteten, will die Stadtverwaltung hierzu beitragen.

